

Neue Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **37 (1977-1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

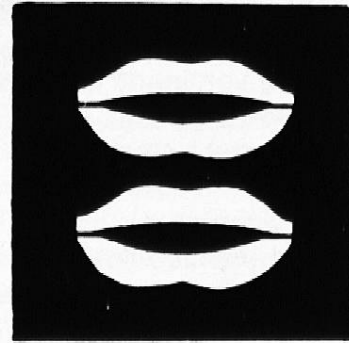
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Bücher



Johann Heinrich Pestalozzi Auswahl aus seinen Schriften 1

Uni Taschenbuch Band 647, Verlag Paul Haupt Bern

Die Schriften dieses 1. Bandes widerspiegeln Pestalozzis geistiges Ringen zwischen 1780 und 1797 um ein Verständnis menschlicher Wirklichkeit. Sie sind so ausgewählt, dass Pestalozzis Entwicklung von der These («Abendstunde eines Einsiedlers») über die Antithese («Leutnantsphilosophie») zur Synthese («Nachforschungen») klar hervortritt. Im Zentrum der Pestalozzischen Philosophie steht die Frage nach dem Menschen. Pestalozzi hat sie stets aus seiner lebendigen innern und äussern Erfahrung mit der konkreten menschlichen Existenz heraus beantwortet. Dadurch sind seine philosophischen Erkenntnisse mit seinem leidvollen Lebensgang schicksalhaft verwoben.

Die Beziehungen des Menschen zu Gott hat ihn zeitlebens beschäftigt. Er hat in dieser Frage einen Standpunkt gewonnen, der von aufklärerisch-deistischem Vernunftsglauben ebenso weit entfernt ist wie von einem dogmatischen Christentum.

Das zum Aufbau dieses Bandes wegleitende Konzept wird vom Herausgeber in der Einleitung ausführlich erläutert, wodurch die innere Dynamik des geistigen Entwicklungsgangs Pestalozzis sichtbar wird. Überdies ist jede der 12 Schriften ausführlich kommentiert, um dem Leser den Zugang zur eigenwilligen Gedankenwelt Pestalozzis zu erleichtern.

Was diesen Band darüber hinaus besonders wertvoll macht, ist die getroffene Auswahl:

neben den beiden – ungekürzt wiedergegebenen – Standardwerken aus den Jahren 1780 und 1797 («Abendstunde» und «Nachforschungen»), die jeder, der sich auf Pestalozzi einlässt, kennen muss, werden Texte angeboten, die bisher eher selten ediert wurden und teilweise nur in der wissenschaftlichen Kritischen Ausgabe zu finden sind.

Ein 2. Band mit den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Themen, sowie der abschliessende 3. Band mit den pädagogischen Schriften soll im Laufe des Jahres 1978 erscheinen. Das 3-bändige Werk ist ein Beitrag zum Pestalozzi-Gedenkjahr, das an den 150. Todestag erinnern und Pestalozzis Gedankengut lebendig erhalten soll.

Ueli Ott: Tragfähige Frömmigkeit

Blaukreuz Verlag, Bern

«Wofür setze ich mich ein? Wofür lebe ich? Welche Überzeugungen und Grundlinien bestimmen und tragen mich? Welche Welt gebe ich an meine Kinder weiter? Ich werde hier aufs Tiefste nach meiner Frömmigkeit, das heisst nach der Realisierung meines Glaubens, nach seinem sichtbaren Ausdruck gefragt.»

Darauf versucht Ueli Ott zu antworten. Das Büchlein ladet gleichzeitig den Leser ein, diesen Weg mitzugehen und auf seine eigene, persönliche Weise ebenfalls zu antworten.

Toni Schaller: Die Schulden der Schule

Verlag Klett und Ballmer, Zug

Aus mosaikartigen Notizen eines Lehrers ist

so etwas wie ein Schul-Rapport geworden. Gleichsam mit verdeckter Kamera wird die Schule von innen und aussen abgeleuchtet. Hier wird gezeigt und nicht verurteilt. Die Kamera steckt bald hinter der Wandtafel, bald im Lehrerzimmer, dann wieder auf dem Schulweg oder im Elternhaus. Alle Maschen jenes verknäuelten Netzes, auf dem das «Schulwesen» zappelt, werden auf Haltbarkeit geprüft. Die Chancen der Schule, die Schulden der Schule: beides kommt ans Licht.

Ueli Heiniger: Die Rolle des Lehrers – neu entdeckt

Verlag Klett und Ballmer, Zug

Was der Leser in dieser Arbeit findet, ist die Beschreibung einer Infrastruktur, die es dem Lehrer ermöglichen soll, in Zusammenarbeit mit seinen Kollegen, mit Wissenschaftlern, mit Behördevertretern, mit Eltern und mit Schülern, die tagtäglichen Probleme zu sehen, nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen, seine Fortbildung aktiv an die Hand zu nehmen – kurz: Ein Verfahren wird aufgezeigt, wie der Lehrer aus seinem isolierten Schulzimmer heraustreten kann, um sich aktiv und schöpferisch an der Verbesserung der Schule – auch seiner Schule – zu beteiligen. Damit wird aber auch ein «neuer» Lehrer beschrieben.

Zaubersteine – Schlangensteine

Verlag Paul Haupt, Bern

Was sind Versteinerungen? Naturspiele? – Verschlüsselte Mitteilungen von Göttern? – Tier- oder Pflanzenreste aus Vorzeiten? – Spuren der Sündflut?

Kurt Beat Hebeisen, Lektor für Kunstbetrachtung und Zeichnen an der Universität Bern, ist diesen überraschenden und fantasievollen Deutungsversuchen nachgegangen. Der Autor kam von der künstlerisch-gestalterischen Seite an das Thema dieses Buches. Geologische Studien an der Universität Bern gaben ihm die theoretischen Grundlagen zur systematisch-geologischen Arbeit. Aus dieser Verbindung von künstlerischer und wissenschaftlicher Schau ist das neue Buch entstanden. Versteinerungen werden gemeinhin als etwas Entlegenes eingestuft. In anregender Weise gelingt es dem Autor nun zu zeigen, welche zentrale Bedeutung diesen schön geform-

ten Steinen in unserem geistigen Weltbild zukommt.

Hans Rudolf Schweizer: Vom ursprünglichen Sinn der Ästhetik

Verlag Rolf Kugler, Oberwil bei Zug

Die Ästhetik ist ursprünglich die Philosophie der sinnlichen Wahrnehmung und Erkenntnis. An diese Auffassung A.G. Baumgartens, des Begründers der Ästhetik, knüpft der Autor im vorliegenden Buch ausdrücklich an und fasst deren Ergebnisse in allgemeinverständlicher Weise zusammen (Kap. 1 und 2). Er zeigt im 3. Kap. wie diese ursprüngliche Ästhetik auf eine Philosophie der Kunst reduziert worden ist. Kap. 4 und 5 behandeln Ansätze und Konzepte der Ästhetik im Sinne des Begründers, wie sie bei Philosophen und Naturwissenschaftlern unsrer Zeit auftreten. Im Sinne einer Ergänzung der Ästhetik Baumgartens und seiner Nachfolger geht der Autor in Kap. 6 auf die zwischenmenschliche Bedeutung des Ästhetischen ein. Er formuliert Kriterien für die richtige Einschätzung des Verhältnisses von Subjekt und Objekt, von Ich und Du im Raume der sinnlichen Wahrnehmung. Kap. 7 enthält einige praktische Folgerungen für den Deutsch- und Naturkundeunterricht und beleuchtet die Situation im Unterricht überhaupt. Das Buch schliesst mit drei Darstellungen von Erlebnissen in der Hochgebirgslandschaft.

Walter Heitler: Gottesbeweise?

Verlag Klett und Ballmer, Zug

Vielfach dient unser heutiges Tun kurzfristig einem übertriebenen, wegen der Endlichkeit der Rohstoffe nur kurzfristig möglichen Wohlebens. Dazu kommt die gefährliche Tendenz, alle Lebenserscheinungen auf die Gesetze der Physik, d. h. des Toten, einzuschränken. Die Folgen daraus sind die Entwertung des Lebens, einschliesslich des Menschen, die Gleichschaltung des Menschen, die Entgeistigung und Sinnlosigkeit des Lebens.

Der Autor kämpft gegen diese unhaltbare Auffassung und für eine andere Sicht. Er will mit seiner eigenen inneren Erfahrung und mit verständlichen Worten Wege aufzeigen, die aus dem materialistischen Sumpf herausführen, in dem die Menschheit – durch eigene Schuld – zu versinken droht.

Politische und wissenschaftliche Verantwortung im Atomzeitalter

von Fridolin Forster, Walter Heitler, Hans Erhard Lauer, Andrea Melchior, Fritz Hans Schwarzenbach

Verlag Rolf Kugler, Oberwil bei Zug

Massenvernichtungsmittel und grosstechnische Anlagen höhlen die Demokratie aus, weil sie dazu zwingen, die wichtigsten Entscheidungen einigen Wenigen zu überlassen. Sind diese in der Lage, die ihnen aufgebürdete Verantwortung zu tragen?

Wir alle sind betroffen von der Technisierung des Daseins, die es mit sich bringt, dass wir in Handlungen einbezogen werden können, deren Folgen wir oft nicht übersehen. Kein Wunder, dass sich Furcht und Resignation ausbreiten in der menschlichen Gesellschaft. Diese Furcht, die sich als spezifische Atomfurcht oder als allgemeine Zivilisationsangst ausdrückt, beherrscht viele von uns, bewusst oder unbewusst. Gibt es eine Rettung aus der globalen Bedrohung unserer Existenz? Die fünf renommierten Autoren setzen sich mit dieser Frage auseinander. Sie sind überzeugt, dass verantwortungsbewusste Menschen weder resignieren noch kapitulieren müssen.

Wolfgang Brezinka: Metatheorie der Erziehung

Verlag Ernst Reinhardt, Basel

Ausgehend von den Fragen «Was ist Erziehung?» – «Was ist Pädagogik?» – «Was ist Wissenschaft?» – führt das Buch in kritischer Auseinandersetzung mit der traditionellen Pädagogik in die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Erziehungswissenschaft ein und begründet die Pädagogik als eine philosophische Disziplin. Ein befriedigendes System der Erziehungswissenschaft kann nur geschaffen werden, wenn man erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Raymond Battegay: Vom Hintergrund der Süchte

Blaukreuz Verlag Bern

Prof. Dr. med. R. Battegay, leitender Arzt der Psychiatrischen Universitätspoliklinik Basel, klärt in dieser Schrift gut verständlich, was unter Süchtigkeit und Abhängigkeit von Alkohol, Drogen und Tabak verstanden

werden muss. Ursachen und Beweggründe, die den Hintergrund der Süchtigkeit und der Abhängigkeit von Alkohol, Tabak und Drogen bilden, werden so behandelt, dass auch Nicht-Fachleute einen guten Einblick in die schwierigen Abläufe der Entwicklung zur Abhängigkeit und Sucht gewinnen. Der Missbrauch mehrerer Mittel, das Gruppenphänomen und die Gründe, weshalb immer mehr Menschen – besonders aber immer jüngere beider Geschlechter – zu Alkohol, Tabak und Drogen greifen, werden ins Blickfeld gerückt. Eine Hilfe zum diagnostischen Denken ist die Beschreibung der verschiedenen Typen der Drogenabhängigkeit.

Rolf Krenzer: Spiele zum Gesundwerden

Aus der Reihe «Spielen und Basteln» Nr. 22, Blaukreuz Verlag, Bern

Kranke und behinderte Kinder zu beschäftigen, das ist für Mütter und Krankenschwestern ein Problem.

Ein erfahrener und bekannter Heilpädagoge vermittelt hier vielfältige und in der Praxis leicht anwendbare Anleitungen.

Viele Spiele eignen sich auch für Kleinfamilien.

Aus dem Inhalt:

- Spiel und Beschäftigung für Kinder, die im Bett liegen müssen
- Wenn man still im Bett liegen muss
- Wenn man beide Hände nicht bewegen kann
- Wenn eine Hand ausfällt
- Wenn man sich aufsetzen darf
- Wenn man nicht sprechen kann
- Wenn man nicht sehen kann
- Wenn man ein Bein oder beide Beine nicht benutzen kann
- Gruppenspiele im Krankenzimmer

Für die Jugendbibliothek

Hermann Melville: Taipi, Abenteuer in der Südsee

Ein Klassiker der Jugendliteratur mit hervorragenden Sachillustrationen von Klaus Enskat, (ab 12 Jahren)

Benziger Verlag, Zürich

Die Taipi – Bewohner einer kleinen Südseeinsel – gelten als Menschenfresser. Trotzdem desertieren zwei junge Seeleute von ihrem Walfänger auf diese Insel. Sie

wollen lieber sterben als länger die Willkür ihres Kapitäns ertragen. Von den Eingeborenen werden sie gefangengenommen, dürfen sich aber frei im Dorf und im Tal bewegen. Sie werden freundlich behandelt, lernen die Lebensweise des Stammes kennen, sind fasziniert von der unvergleichlichen Landschaft. Und doch sind sie Gefangene. Das Talende bildet die Mauer ihres Kerkers. Die ersten Fluchtversuche der beiden jungen Männer scheitern. Unter dramatischen Umständen gewinnen sie schliesslich ihre Freiheit zurück.

Ursula Lehmann-Gugolz: Urselis grosse Ferien

Blaukreuz Verlag, Bern

Keine Schule! Im Bergdorf beginnen heute die monatelangen Sommerferien. Schweinehüten und Ziegenmelken ist gar nicht so einfach. Holz sammeln und Beeren suchen bringt Überraschungen. Theater spielen, die Fremden kommen, das Gewitter! – wie abwechslungsreich ein Sommer für Kinder in einfachen Verhältnissen ist, erzählt dieses sympathische Buch.

Es bildet einen in sich geschlossenen zweiten Teil zum Buch «Urseli», das vom Winter im alten Klosters erzählt, (ab 8 Jahren)

Lisbeth Kätterer: Cora

Blaukreuz Verlag, Bern

Die junge Cora ist allen ans Herz gewachsen, obwohl der kleine Hund zunächst den Eltern nicht willkommen war. Die Kinder gehen oft mit ihm herumtollen. Eines Tages lernen sie Herrn Lutz kennen. Er ist blind und besitzt einen Führhund. Was man da alles erfährt! Wieviel braucht es doch, bis ein Hund einen Blinden selbständig führen kann!

Leider darf Cora beim Umzug der Familie nicht mit in die neue Stadtwohnung. Was nun? Zum Glück weiss Herr Lutz einen Ausweg. Cora wird zu einem zuverlässigen Blindenhund ausgebildet, (ab 8 Jahren)

Hedwig Bolliger: Mustafa, wo bleibst du?
Blaukreuz Verlag, Bern

Die zehn «Holzwürmer» reisen diesmal an den Genfersee. Aber wo bleibt Mustafa? Zuletzt gelingt es doch, dass er mit dabei ist. Es kann wieder losgehen! Aber manches entwickelt sich anders. Zuletzt sind alle reich an erlebten Überraschungen, (ab 12 Jahren)

Helen D. Boylston: Carol – Grosse, schöne Welt

Benziger Verlag, Zürich

Carol hat es endlich geschafft: Sie ist auf dem Weg nach New York. Und dort in der grossen, schönen Welt, inmitten des Trubels und der Hektik der Millionenstadt, findet sie neue Freunde. Sie sind es auch, die ihr – neben harter Arbeit und Selbstdisziplin – helfen, dass ihr Wunschtraum in Erfüllung geht, (ab 12 Jahren)

Eveline Hasler: Die Insel des blauen Arturo
Benziger Verlag, Zürich

Die Geschichte beginnt mit einem Diebstahl. Während der Ferien auf Elba beobachtet Martina, wie der Junge mit dem auffallend blauen Hemd Tante Britts Tasche stiehlt. Sie versucht, ihn zu stellen, ihm die Handtasche abzunehmen. Doch was als Konfrontation beginnt, wird zu einer Freundschaft: Martina und der «blaue» Arturo lernen sich besser verstehen, und allmählich überwinden sie ihre Vorurteile, (ab 10 Jahren)

Fred Kurt: Wildtiere in der Kulturlandschaft
Eugen Rentsch Verlag, 8703 Erlenbach ZH

Am Anfang unseres Jahrhunderts hatten die Reh- und Hirschbestände in unserem Lebensraum beängstigend abgenommen; diese Tiere schienen vom Aussterben bedroht. Heute hingegen klagen die Förster über Wildschaden im Wald durch die allzu grosse Zahl von Huftieren, dafür gehen die Feldhasen und viele Vogelarten alarmierend zurück. Weshalb versagt der Selbstregulierungsmechanismus? Jäger, Förster und andere Tierfreunde versuchten lange Zeit, mit gezielten Massnahmen einzelne Tierarten zu erhalten, hatten jedoch damit keinen grossen Erfolg und verlangten nach grundlegender Information. Die moderne Wildforschung beobachtet im Feld nicht nur das Verhalten verschiedener Tierarten, sondern stellt es in den allgemeinen Zusammenhang der Lebensgemeinschaft der Pflanzen- und Tierwelt.

Hier berichtet ein Wildforscher in allgemeinverständlicher Sprache über die neuen

Erkenntnisse dieser Wissenschaft und ihre Bedeutung für die Praxis.

Zahnschäden sind vermeidbar

Wie man der Zahnkaries wirksam vorbeugt, schildert der international bekannte Zahnmediziner Prof. Dr. med. dent. Thomas Marthaler. In seiner Broschüre «Zahnschäden sind vermeidbar» berichtet der Leiter der Abteilung Prävention am Zahnärztlichen Institut der Universität Zürich über die Entwicklung der modernen Vorbeugungsmassnahmen. Genaue Anleitungen zur perfekten Zahnpflege sollen Kindern, junge Eltern, Lehrern, kurz allen «zahnbewusst» lebenden Menschen helfen, die bösen Löcher um 90 und mehr Prozent zu verringern. Konsequenter durchgeführt, können die in der 48-seitigen Broschüre geschilderten Massnahmen die Karies fast völlig zum Verschwinden bringen. Das namentlich auch für den Schulunterricht nützliche Werk ist im Proventus-Verlag, 6205 Eich LU, zu Fr. 3.30 erschienen.

Bündner Lehrmittelverlag

Planaterrastrasse 16, 7000 Chur, Tel. 081/21 32 27

Die folgenden **SJW Heftchen** sind erschienen und können für Fr. 1.80 an die Schulen abgegeben werden:

- L'andigna (surm.)
- L'andina (UE)
- Bella, igl tgalot digl carrussel (surm.)
- Bella, il chavaglin dal carrussel (OE)

Die Blätterfolge für den Deutschunterricht an romanischen Schulen «**Übung macht den Meister**» ist unverändert nachgedruckt worden und kann zum Preis von Fr. 2.50 bezogen werden.